

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 605. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Dezember.

50. Jahrgang. 1902.

Nur Derjenige, welcher gelernt hat, einige Wenige so tief zu lieben, daß er für sie sterben kann, wird im Stande sein, für Viele schön zu leben.
Ellen Key, Das Jahrhundert des Kindes.

(18. Fortsetzung.)

Ich.

Roman von Ida Vogt-Ed.

Gegen vier Uhr kam Hanschen. Das glückliche Kind, das heute im Hause im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stand, ward von Olga freudig bewillkommt. Endlich ein Wesen, mit dem sie plaudern konnte — sein Viebling. Ungestimmt zog sie ihn an sich. Er mußte Alles von gestern noch einmal erzählen, der Name „Albert“ glitt unaufhörlich von seinen oder Olgas Lippen. Hanschen erzählte auch, daß Mama mit ihm zu Papa ins Comptoir gefahren sei, daß sie dann zusammen nach Schiffe gegangen wären, wofolbst Mama ihm eine kleine Uniform gekauft habe, gerade solche, wie Leutnant Defsky trage, er wolle sie nachher anziehen. Auch eine Schachtel Schokolade habe er bekommen. Mama ähne mit Papa bei Miller und habe eine Karte an Defsky geschrieben, daß der auch hintäme, sie wollten von da ins Theater, und ihn habe der Johann nach Hause gefahren. Es gab Olga einen Stich durchs Herz — nicht einmal nachzusehen kam man inzwischen nach Hause, ob ihr Befinden schlimmer geworden.

Sie legte den Kopf zurück und träumte zum Plafond empor: Ja, Albert hatte recht, hier im Hause dachte jeder nur an das eigne Ich. Vielleicht hätte sie es nicht anders gemacht, wenn Agnes die Leidende gewesen wäre. Wichtig, im Februar hatte Agnes einmal Zahnweh und litt sehr, aber Olga fuhr mit Gustav zu einem Ball, auf den auch Agnes sich so gefreut gehabt. Agnes mußte es aber nicht empfunden haben, sonst könnte sie es sicher nicht über sich gewinnen, es jemand Anderen anzuthun.

„Ganfi“, sagte Olga, sich gewaltsam aus ihren Betrachtungen reißend, „nun wollen wir essen, und nachher spiele ich mit Dir.“

„Ach!“ rief er glücklich.

„Klementine soll hier decken, und Du bist mein Cavalier. Bitte, mein Herr, wollen Sie die Gefälligkeit haben, zu klingeln. Möchten Sie mir auch die Vase von nebenan mit dem Bouquet holen und auf den Kamin stellen.“

Ganfi lief vergnügt hin und her, half dann dem etwas mürrischen Wilhelm, dem es nicht paßte, das

Essen zwei Treppen hoch zu tragen, fragte seine Dame: „Befehlen Sie Wein, meine Gnädige?“ und lachte immerzu. Das kindische Spiel vergnügte auch Olga, sie gab allerlei Thorheiten an und fand ein dankbares Publikum. Dann brachte Wilhelm die Lampe, deckte einen rosa Schleier über die Milchküppe, zog die Vorhänge zu und fragte, ob das Fräulein ihm gestatte, für sich auszugehen.

„Meinetwegen könnt ihr Alle ausgehen“, sagte Olga, sich behaglich unter ihrer Decke streckend, „wenn nur einer dableibt, auf die Thür zu passen und unsrer Befehle gewärtig zu sein.“

Ein unbeschreibliches Gefühl der Zufriedenheit dehnte ihren Körper wohligh aus. Es war so heimlich, so warm im Zimmer, die Kaminflammen leuchteten ruhig, der roßige Lampenschirm füllte den Raum, Ganfi hatte heiße Wädhchen und schmeichelte mit ihr herum. Im ganzen Hause herrschte Stille. Sie waren allein wie auf einer Insel des Friedens. Und im Behagen dieser anspruchlosen, schönen Stunde begriff Olga erst ganz die Noth der Einsamkeit, die das arme Kind von der Schwelle dieses Hauses getrieben. Eine Thräne füllte ihr Auge, sie zog Hans an ihre Brust, und ein Gelächern, das mehr Empfindung als Gedanke war, bewegte ihr Herz.

Es mochte gegen acht Uhr sein, als Olga und Ganfi aus ihrem Gepolter aufgeschreckt wurden: Jemand klopfte an die Thür und öffnete diese sofort, ehe noch das junge Mädchen „Herein!“ rufen konnte.

„Onkel Albert!“ jubelte Ganfi auf, sprang ihm entgegen und streckte seine Armechen an ihm empor.

Olga richtete sich erglühend halb auf und zog ihre von den Knien herabgeglittene Decke an sich. Albert blieb ein wenig zögernd stehen. Es war zwar nicht das erste Mal, daß er Olgas Wohnzimmer betrat, aber da Klementine ihn ohne Weiteres hinaufgeschickt hatte, erwartete er nicht Olga liegend und im Negligé zu finden. Vom roßigen Lampenlicht überstrahlt, das züchtige Gewand mit seidenen Bändern hoch am Hals und an den Handgelenken geschlossen, das reiche dunkle Haar sehr lose um den Kopf gewunden, sah Olga so schön aus, wie Albert sie nie gesehen. Sie schaute ihm befangen und glücklich entgegen und sagte:

„Das ist hübsch, Albert, daß wenigstens Sie keine Angst haben, sich mir zu nähern.“

Klementine sagte mir mir, Sie seien erkältet, ist es mehr? Sie sprechen von Angst?“

Agnes fürchtete sich, sie ist den ganzen Tag dem Hause fern geblieben.“

„Und sie läßt Ganfi zu Ihnen?“ fragte er mit bitterem Ausdruck.

„Zum Glück“, meinte Olga begütigend, „ist hier von keiner Gefahr die Rede; morgen bin ich wieder gesund.“ „Wie behaglich es hier oben ist!“ sagte Albert sich umschauend.

„Und Tante Olga und ich haben uns so schön zusammen amüßigt wie noch nie“, erzählte Ganfi; „Damm und Mühle haben wir gespielt, und eine ganze Schlacht haben wir gemacht; Tante Olga hat die Artillerie gehabt und mit den Kanonen alle meine Soldaten todtgeschossen.“

„Aha“, meinte Albert, einige trockne Erbsen von der Tischdecke lesend, „hier liegen noch die Kanonenkugeln umher.“

„Mama hat mir auch eine Uniform geschenkt, ich will sie Dir zeigen“, rief der Knabe und lief hinaus.

„Sie sind heute gut mit dem Kinde“, sprach Albert, dem jungen Mädchen in die Augen sehend, „werden Sie es bleiben?“

Olga sah ihn ehrlich an, nickte und sagte kräftig:

„Immer!“

Er reichte ihr die Hand, es war eine Gebärde des Dankes und der Anerkennung. Albert fühlte in diesem Augenblick, daß er in Gefahr stand, mehr, Alles zu äußern, was ihn Olga gegenüber bewegte. Wie ein liebes, anspruchloses Kind sah sie ihn zärtlich und vertrauensvoll an, und er fühlte wohl, daß jetzt nichts Gewolltes, nichts Bemerktes in ihrem Wesen war. Hastig wandte er sich ab und ging im Zimmer hin und her.

Benignus hat Agnes Ihnen ihre Theilnahme durch diese herrlichen Blumen bewiesen“, sagte er nach einer Weile, auf den Kamin tretend, und nahm den Strauß in die Hand. Dabei kam ein Bild zu Gesicht, das zuvor durch die Blumen verdeckt gewesen: seine eigne Photographie, die dort auf dem Kaminsims in einem Moraständer aufgestellt war.

„Mein Bild!“ rief er leise. Er wußte, daß er es Olga nicht gegeben hatte. Sie mußte es sich unten aus Agnes' Photographiekasten genommen haben. Er sah Olga an, lange und stumm. Und sie verstand all die Fragen, Geständnisse und Vorwürfe nur zu wohl, die in seinen Blicken lagen. Ihr Herz klopfte, ihre Hände wurden kalt. Eine namenlose Angst ergriff sie. „Er wird etwas sagen — ein Wort, ein entscheidendes Wort, und ich werde weinen, ihm um den Hals fallen — grenzenlos thöricht sein, und dann ist es zu spät, zu spät — ich bin gefangen.“ Solche Gedanken jagten wild durch ihren Kopf! Während ihre Augen verlangend an ihm hingen, stotterte sie zitternd:

„Die Blumen sind von Ihrem Freund.“

Albert stellte sie in die Vase zurück.

(Fortsetzung folgt.)

Neu!

Sylvester-Scherze

Neu!

in Form von Confect, Früchten, Wurst etc. täuschend nachgeahmt, mit scherzhaftem Inhalt, sowie

Glücks-Nüsse, Glücks-Figuren, Glücks-Schlüssel etc. zum Bleigiessen

empfiehlt

H. Schweitzer, Hoflieferant, Ellenbogengasse 13.

10486

Neujahrskarten,

reichhaltigste Auswahl.

Chr. Limbarth (Inh. A. Venn),

Wiesbaden, Kranzplatz 2.

Bitte kaufen Sie die anerkannt besten und mehrfach mit höchsten Preisen ausgezeichneten

Punsch-Syrup

der Firma

H. Jos. Peters & Cie. Nachf., Köln,

in den durch Plakate kenntlichen Geschäften!

Specialitäten: Reichs-Punsch, Marine- und Kaiser-Punsch, sowie feiner Burgunder, Ananas-, Portwein-, Arrac- und Rum-Punsch.

10488

Japan-Verloosungs-Gegenstände

(originelle Sachen) empfiehlt in reichster Auswahl

Selma Weinrich,
im Café Hohenzollern.

Simbeer-Marmelade

sowie alle andern Sorten Marmeladen

zum Füllen der Pfannenkuchen

empfiehlt per Wd. von 40 Wt. an

10600

Conservenfabrik C. Weiner, Weyers-

Punsch-Essenzen,

Cognac, Batavia-Arrac, Rum, Liqueure, Südweine

von

10347

Her. Jos. Peters Nachfolger, Köln a/Rhein,

empfiehlt die

Emmericher Waaren-Expedition,

Marktstrasse 26.

× × × × **Neujahrskarten.** × × × ×

Größte Auswahl.

10484

Carl Pfeil, Buch- und Schreibwarenhandlung,

4 kleine Burgstrasse 4, nahe bei der Großen Burgstrasse.

Handschuhe

u. Hosenträger, selbst-

verfertigte, billigst bei

Fritz Strenich, Kirchstraße 37. 10594

Für Ball, Hochzeit und Gesellschaft

hochfeine Prads zu verleiern.

Schneidermeister Riegler, Goldgasse 5.

Neujahrspostkarten

in größter Auswahl! Das Beste des

Marktes, 10 Wt. und höher.

Neujahrskarten für Briefumschläge

von 5 Wt. bis 3 M. das Stück in feinsten

Ausführung bei

10453

Gisbert Noertershaeuser,

Buch- und Kunsthandlung,

Wiesbaden, 4 Wilhelmstraße 4.

Telefon 2148.

Seine Zinn-

Glücks-Figuren,

das Neueste in der Art, in Carton, 12 St., mit

25 Wt. Glückblei, in der

10459

Zinngießerei von M. Roski,

Reichstraße 3.

Prima Weichmetall, jedes Quantum, Stand

3 Wt. bei F. Budach, Waldramstraße 22.

Prima Sand- und Bratenzeit dauernd

zu haben. Loesch's Weinruben.

Der Verwaltungsrath.

Bäckerei.
Tüchtiger u. vermögender junger Bachman
möcht eine hiesige Bäckerei zu kaufen.
Bitte um Mittheilung, die discret behande

Poststraße 31, Neubau, schöne 3-Zimmer
Wohnungen zu vermieten. Näh. dafelbst Post
Platz-Ring 6 schöne 3-Zimmer-Wohnungen
mit Erker, 2 Balkons und reichlichem Zubehör.

Bleichfir. 12, 1 L. (ch. m. S. m. f. Eing. zu vrm.
Bleichfir. 12, 3 St., möbl. Rim. m. Kof. zu v.
Bleichfir. 12, 3 St., eine Schlafstiege zu verm.

Mädchen gef. p. 1. Jan. N. Schwalbacherstr. 7, 11

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 606. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Dezember.

50. Jahrgang. 1902.

Bankgeschäft von Paul Strasburger, Wiesbaden, Museumstrasse 1a, nächst der Wilhelmstrasse.

(Gleichnamige Firma in Frankfurt a. Main.)

Bezahlung von Coupons. Annahme verzinslicher Gelder.

Kauf und Verkauf von Werthpapieren.

Rathschläge und Auskünfte bei Capitals-Anlagen.

Panzer-Tresor. Vermiethbare Fächer

zur Aufbewahrung von Werthpapieren unter Selbstverschluss der Miether.

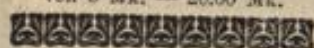
10494

Japan- Verloosungs- Gegenstände

(originelle Sachen) empfiehlt in reichster Auswahl

Selma Weinrich,
im Café Hohenzollern.

Depeschen - Torte,
originelles Geschenk zu
Sylvester, Verlobungen etc.
von 3 Mk. — 20.00 Mk.



Cacao „Sarotti“

in den bekannten, garantirt
reinen, guten Qualitäten:

Nr. 4 2,40, das feinste u. auch
gleiches Preisverhältnis.

Nr. 3 2, — feinste Qualität.

Nr. 2 1,80 Familien-Cacao.

Malz-Hafer 1,60 vorzügl. Qualität.

Milchweiss 2,50, vorzügl. Qualität.

wird bei Entnahme von 8 Pf. und franko

Voreinzahlung portofrei versandt.

Versand von Proben obiger Qualitäten

kostenlos.

Die Fabrik erhielt:

Pariser Welt-Ausstellung 1900

Goldene Medaille.

Königl. Preuss. Silberne Staatsmedaille

für hervorragende gewerbliche Leistungen

und viele andere goldene Medaillen.

Versandstelle für

Sarotti-Cacao:

Pfannkuchen

mit Aprikosen-, Himbeer-, Pflaumen- etc.

Füllung. 10493

Neuheit Mohnfüllung.

W. Berger, Grossh. Luxemburg, Hof-

bäckerei, Conditorei u. Café, Bäckerstr. 2.

Das
natürlichste und sicherste Mittel gegen
Stuhlverstopfung ist unbestritten

Kuhfus' Graham-Brod.

Der Genuß von 1 bis 2 Schnitten zu jeder
Mahlzeit verleiht nie seine Wirkung. Aus ge-
waschenem Weizen hergestellt; daher absolut
rein, wohlschmeckend und leicht verdaulich.
Besonderlich geeignet für Magenleidende. Vervoll-
ständigt die Ernährung. — Bestellungen per Postkarte werden
prompt ausgeführt.

Grahamhaus Wiesbaden,

P. A. Kuhfus jr., Bülowstr. 13,

erste und einzige Sarottibrotbäckerei

mit eigener Mälerei. — Elektrischer Betrieb.

Verkaufsstellen:

Herr Ad. Genter, Bahnhofstr. 12.

Herr L. Lendle, Stiftstr. 18, Ecke Kellertstr.

Rheingasse, Rheinstr. 59.

Herr Carl Witsch, Michelberg 9a.

Cocoësnüsse,

sehr schöne frische Waare, das Stück zu
20, 25, 30 Pf. bei **Hommer, Mauritiusstr.,**
Spezialgeschäft für Südfrüchte.

Männer- Gesangverein „Cäcilia“.

Sonntag, den 4. Jan. 1903, Abends 8 Uhr:

Weihnachts-Feier und Ball

in der Turnhalle, Hellmündstr. 25.

Wir beehren uns, hierzu unsere verehrliche Gesamtmitgliedschaft, sowie Besitzer von
Gastkarten freundlichst einzuladen.

Der Vorstand.

Mainzer Carnevalverein.

Donnerstag, den 1. Januar, von 7 Uhr Abends, in der
narrisch geschmückten Rathhalle (Stadthalle):

Großes carnevalistisches

Neujahrs-Concert.

Abfangen von Chorliedern.

Saals- und Kaffendöffnung 6 Uhr. — Eintrittspreis 1 Mk.



Wandteller
exotische Auswahl.

Bronze-
Figuren.

Zur Verloosung.

Otto Mendelsohn's Bazar für aparte Gegenstände

hat seinen extra Vorrath in nur schönen und originellen
Stücken zu aussergewöhnlich billigen Preisen
ausgestellt und erhalten 10509

Vereine 10% Rabatt.

Ansicht ohne Kaufzwang.

Otto Mendelsohn,
8 Wilhelmstrasse 8.

Gottwald-Punsch,

Jahrzehnte lang allseitig beliebte, feine

Ananas-, Arrac-, Rum-, Burgunder-
und Portwein-Punsche.

Jamaica-Rum — Batavia-Arrac

in allen Preislagen.

10508

S. Gottwald,

Rheinstraße 73.

Telephon 2687.

Punsch-Essenzen.

Rum	1/2 Fl. Mk.	— 35,	1/2 Fl. Mk.	1.50
Arrac	1/2 Fl. Mk.	— 90,	1/2 Fl. Mk.	1.60
Glühwein	1/2 Fl. Mk.	— 95,	1/2 Fl. Mk.	1.65
Ananas	1/2 Fl. Mk.	— 95,	1/2 Fl. Mk.	1.70
Burgunder	1/2 Fl. Mk.	— 95,	1/2 Fl. Mk.	1.70
Ratier-Schlummer	1/2 Fl. Mk.	— 1,—	1/2 Fl. Mk.	1.80

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Lebensmittel- u. Weinconsum,

Schwalbacherstr. 43, gegenüber
der Beltrichstraße.

Telef. 414.

Glücks-Figuren,

das Neueste in der Art, in Carton, 12 St., mit
Löffel, Glühwein, in der

10489

Zinngießerei von M. Roski,

Rehmerstraße 3.

Punsch-Essenzen.

Zu den köstlichsten, wohlbekömmlichsten
und ausgiebigsten aller Punsch-
Essenzen zählen meine

Ananas-Arrac-Punsch-Essenz

1/2 Fl. Mk. 2.50, aus höchstem und

reinstem Batavia-Arrac be-

reitet und mit frischer Bahama-

Ananas gewürzt.

Jamaica-Rum-Punsch-Essenz

1/2 Fl. Mark 2.50, mit höchstem

Jamaica-Rum bereitet u. Orangen

gewürzt.

Burgunder Punsch-Essenz 1/2 Fl.

Mk. 2.50, mit bestem französischen

Burgunderwein hergestellt, bei 3 Flaschen

Abnahme Mk. 2.25, bei 6 Fl. Mk. 2,—

Aecht schwedischer Punsch,

Cederlunds-Söner, Stockholm, 1/2 Fl.

Mk. 3.50,

Jos. Selner alle Punschsorten

Rhein- und Moselweine,

Deutsche Roth- und Bordeaux-

weine in allen Preislagen.

Apfelweinacet 1/2 Fl. Mk. 1.20

Moussir. Rheinwein 1/2 Fl. 1.80

Vino d'Astipumante 1/2 Fl. 1.80

Secte: Math. Müller, Burgeff & Co.

u. C. H. Schultz von Mk. 2.20

bis Mk. 4.50 1/2 Flasche,

E. Mercier & Co., Epervay,

v. Mk. 3.— b. Mk. 5.— p. 1/2 Fl.

ohne Steuer.

Alle Sorten ächte Champagner.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Bez.-Telephon No. 216.

10507

Drangen! Citronen!

Murgia, Valencia und Messina-Waare,
Gros- und Kleinverkauf billigt bei
Hommer, Mauritiusstraße.

Simbeer-Marmelade

sowie alle andern Sorten Marmeladen

zum Füllen der Pfannentuchen

empfehlen wir per Pf. von 40 Pf. an

Conserverfabrik C. Weiner, Wiesbaden.

10500

Marburg's Punsch-Essenzen sind die besten. Verkaufsstelle: 10611 Neugasse 1.

Reichshallen-Theater.

Morgen Mittwoch, 31. Dezember:

Gala-Vorstellung und Sylvester-Ball.

Vorzugskarten haben Gültigkeit.
Kein Tanzgeld.

Prima Süßrahm-Butter per Pfund M. 1.15.
Bilello „Margarine“ per Pfund 75 Pf.
Carl Kirchner,
Wellerstraße 27, Ecke Hellmündstraße.
Adlerstraße 31. Tel. 2165. 10417

Rum-, Arrak-, Ananas-, Kaiser-, Burgunder- und Portwein-

Punsch-Essenzen

von Jos. Selner, J. A. Gilka, Herm. Jos. Peters & Co. Nachfolger, Rum- und Arrak-Punsch per 1/2 Fl. Mk. 2.—, 1/4 Fl. Mk. 1.10 an, echten schwed. Punsch, echten franz. Cognac, Batavia-Arrak, Jamaica-Rum in 1/2 und 1/4 Fl., sowie ausgemessene empfehlen

Jean Haub, Mühlgasse 13, Ecke Häfnergasse.

Special-Ausstellung und Verkaufsstelle

Scheller's Punschessenzen
von Burgunder, Rum und Arac.
Scheller's Likör-Specialitäten,
als: Reichs-Post-Bitter, Vestor, Eiskümmel etc.
Scheller's Cognac „Greif auf Globus“
in allen Preislagen.

Von Punschessenzen stehen Probefläschchen gratis zu Diensten.

Apotheker Otto Siebert, Marktstrasse.

Stenographieschule.

Staatlich genehmigt.

Die Eröffnung der neuen Kurse (Stenographie und Maschinenschreiben) erfolgt am 5. Januar, Abends 8 Uhr, im Schulgebäude an der Lehrstraße.

Umelassungen werden bei dem Leiter des Unterrichts, Lehrer H. Paul, Dattinstraße 8, im Botenzimmer des Rathhauses, sowie bei Beginn des Unterrichts entgegengenommen.

Das Curatorium der Stenographieschule.

Stolze-Schrey.

Verbreitetes System in Preußen.

Grossartiges Teppichlager

in abgepassten Teppichen und

Kissenwaare, 10114

Treppenläufer in Cocos, Linoleum,

Holländer, Tapestry, Velour etc.

von

J. & F. Suth,

Wiesbaden,

Museumstrasse 4, Ecke Delaspéstrasse 3.

Kupfer.

Kupfer.

Rheinische Bahn u. Hochpfeil 10 Pf. 80 Pf.,
angestrichene 10 Pf. 50 Pf., halbares gutes Tafel-
obst 10 Pf. 1 Pf. 9 Kerosin 9.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Jarstraße:
Menzel, Emserstr. 48.

Adelheidstraße:
Jung Bwe., Ecke Adolphsallee;
Nicolay, Ecke Karlstr.;
Blumer, Ecke Schiersteinerstr.;
Schmidt, Drantenstr. 18.

Adlerstraße:
Groll, Ecke Schwalbacherstr.;
Düges, Ecke Hirschgraben;
Blas, Ecke Schachtstr.

Adolphsallee:
Jung Bwe., Ecke Adelheidstr.;
Brod, Adolphstr. 16;
Groll, Ecke Goethestr.;
Kirch, Schlichterstr. 16.

Albrechtstraße:
Brod, Adolphstr. 16;
Linneufohl, Ecke Moritzstr.;
Mick, Ecke Luremburgstr.;
Kold, Albrechtstr. 42.

Bahnhofstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Engelmann, Bahnhofstr. 4.

Bertramstraße:
Brin, Ecke Cleonorenstr.;
Senckel, Ecke Bismarck-Ring.

Bismarck-Ring:
Senckel, Ecke Bertramstr.;
Höfner, Ecke Bleichstr.;
Groll, Ecke Adolphsallee;
Beder, Ecke Hermannstr.;
Jung, Ecke Porststr.;
Lang, Wehrstr. 51;
Geyer, Frankenstr. 28.

Bleichstraße:
Schlager, Ecke Hellmündstr.;
Weimer, Ecke Walramstr.;
Höfner, Ecke Bismarck-Ring.

Blücherplatz:
Sommerer, Ecke Roon- u. Porststr.

Blücherstraße:
Helbig, Ecke Bismarck-Ring;
Henrich, Blücherstr. 24.

Bülowstraße:
Ehl, Bülowstr. 7;
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.

Castellstraße:
Maus, Castellstr. 10.

Dambachthal:
Gendrich, Ecke Kapellenstr.

Delaspéstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.

Dogheimerstraße:
Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.;
Lang, Ecke Hellmündstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Drudenstraße:
Adermann, Drudenstr. 8;
Klapper, Ecke Seerobenstr.

Cleonorenstraße:
Prinz, Ecke Bertramstr.

Emserstraße:
Adermann, Drudenstr. 8;
Menzel, Emserstr. 48.

Faulbrunnstraße:
Fischer, Kirch. 30;
Engel, Ecke Schwalbacherstr.

Feldstraße:
Herrmann, Feldstr. 2;
Giese, Ecke Kellerstr.;
Jork, Feldstr. 19.

Frankenstraße:
Rudolph, Ecke Walramstr.;
Schauer, Frankenstr. 17;
Geyer, Frankenstr. 28;
Wed, Frankenstr. 4.

Friedrichstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Philippi, Ecke Neugasse;
Beynig, Ecke Schwalbacherstr.

Gemeindebadgäßchen:
Alexi, Michaelsberg 9.

Goebenstraße:
Senckel, Ecke Bertramstr. und
Bismarck-Ring.

Goethestraße:
Krieger, Goethestr. 7;
Groll, Ecke Adolphsallee;
Klees, Ecke Moritzstr.;
Sauter, Ecke Drantenstr.

Grabenstraße:
Schand, Neugasse 17.

Gustav-Adolfstraße:
Horn, Ecke Hartingstr.

Hartingstraße:
Robert Bwe., Philippbergstr. 29;
Horn, Ecke Gustav-Adolfstr.

Helenenstraße:
Dorn, Helenenstr. 22;
Dehlschlager, Ecke Wehrstr.

Hellmündstraße:
Bürgeuer, Hellmündstr. 27;
Dambach, Ecke Wehrstr.;
Schlager, Ecke Bleichstr.;
Jäger, Ecke Hermannstr.;
Lang, Ecke Dogheimerstr.;
Wed, Frankenstr. 4.

Herderstraße:
Lang, Ecke Herderstr.;
Christian, Ecke Luremburgstr.;
Wude, Kirchstr. 21.

Hermannstraße:
Beder, Ecke Bismarck-Ring;
Ruch, Walramstr. 12;
Jäger, Ecke Hellmündstr.

Herrngartenstraße:
Gernand, Herrngartenstr. 7.

Hirschgraben:

Düges, Ecke Adlerstr.;
Petty, Steingasse 6.

Hochstraße:

Alexi, Michaelsberg 9.

Jahnstraße:

Lang, Ecke Karlstr.;
Schmidt, Ecke Böttchstr.

Kaiser Friedrich-Ring:

Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Rudbach, Ecke Jahnstr.

Kapellenstraße:

Gendrich, Ecke Dambachthal.

Karlstraße:

Nicolay, Ecke Adelheidstr.;
Lang, Ecke Jahnstr.;
Rund, Ecke Kirchstr.;
Reef, Ecke Rheinstr.

Kellerstraße:

Leubke, Ecke Stifstr.;
Giese, Ecke Feldstr.

Kirchgasse:

Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Ecke
Reef, Ecke Kirchstr. [Kirch];
Seub, Ecke Böttchstr.

Kirchhofgasse:

Urban, Kirchhofgasse 2.

Körnerstraße:

Lang, Ecke Herderstr.

Kahnstraße:

Menzel, Emserstr. 48.

Kehrstraße:

Petty, Ecke Hirschgraben.

Luremburgstraße:

Christian, Ecke Herderstr.;
Mick, Ecke Albrechtstr.;
Kold, Albrechtstr. 42.

Marktstraße:

Schand, Neugasse 17.

Mauergasse:

Luk, Mauergasse 9.

Mauritiusstraße:

Minor, Ecke Schwalbacherstr.

Michaelsberg:

Güttel, Ecke Schwalbacherstr.;
Alexi, Michaelsberg 9.

Moritzstraße:

Linneufohl, Ecke Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Klees, Ecke Goethestr.;
Lang, Moritzstr. 70;
Maus, Moritzstr. 64.

Museumstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7.

Nerostraße:

Guelken, Nerostr. 12;
Häcker, Nerostr. 28;
Kimmel, Ecke Röderstr.

Neugasse:

Philippi, Ecke Friedrichstr.;
Schand, Neugasse 17;
Epik, Schulgasse 2;
Luk, Mauergasse 9.

Nicolasstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

Oranienstraße:

Schmidt, Oranienstr. 18;
Sauter, Ecke Goethestr.

Philippbergstraße:

Robert, Philippbergstr. 29;
Horn, Ecke Harting- und Gustav-
Adolfstr.

Platterstraße:

Friedrich, Platterstr. 42;
Maus, Castellstr. 10.

Querstraße:

Müller, Nerostr. 23.

Rheinstraße:

Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Ecke
Reef, Ecke Kirchstr. [Kirch];
Seub, Ecke Böttchstr.

Richtstraße:

Bund, Ecke Karlstr.;
Wude, Kirchstr. 21.

Röderstraße:

Gron, Ecke Römerberg;
Riffel, Röderstr. 27;

Kimmel, Ecke Nerostr.

Römerberg:

Krug, Römerberg 7;
Gron, Ecke Röderstr.

Roonstraße:

Sommerer, Ecke Porststr.;
Bird, Ecke Westendstr.

Saalstraße:

Städert, Saalstr. 24/26;
Juch, Ecke Webergasse.

Schachtstraße:

Blas, Ecke Adlerstr.

Schornhorststraße:

Wagner, Schornhorststr. 7;
Ehl, Bülowstr. 7;
Adermann, Ecke Westendstr.

Schiersteinerstraße:

Blumer, Adelheidstr. 76;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Schulgasse:

Epik, Schulgasse 2.

Schwalbacherstraße:

Groll, Ecke Adlerstr.;
Güttel, Ecke Michaelsberg;
Minor, Ecke Mauritiusstr.;
Engel, Ecke Faulbrunnstr.;
Beynig, Ecke Friedrichstr.

Sebanplatz:

Haust, Sebanstr. 9;
Lang, Wehrstr. 51;
Geng, Westendstr. 1.

Sebanstraße:

Haust, Sebanstr. 9;
Fischer, Walramstr. 31.

Seerobenstraße:

Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Klapper, Ecke Drudenstr.

Steingasse:

Petty, Steingasse 6;
Groll, Steingasse 17.

Stifstraße:

Leubke, Ecke Kellerstr.

Tannusstraße:

Schmidt, Tannusstr. 47.

Walmühlstraße:

Menzel, Emserstr. 48.

Walramstraße:

Fischer, gegenüber Sebanstr.;
Rudolph, Ecke Frankenstr.;
Juch, Walramstr. 12;
Knapp, Ecke Wehrstr.;
Weimer, Ecke Bleichstr.

Webergasse:

Juch, Ecke Saalgasse.

Weilstraße:

Riffel, Röderstr. 27.

Weisenburgstraße:

Haust, Sebanstr. 9.

Wellrichstraße:

Dambach, Wellrichstr. 22;
Knapp, Ecke Walramstr.;
Lang, Wellrichstr. 51;
Dehlschlager, Ecke Helenenstr.

Westendstraße:

Geng, Westendstr. 1;
Bird, Ecke Roonstr.;
Wagner, Schornhorststr. 7;
Adermann, Ecke Schornhorststr.

Wörthstraße:

Seub, Ecke Rheinstr.;
Schmidt, Ecke Jahnstr.

Worhstraße:

Sommerer, Ecke Roonstr.;
Jung, Ecke Bismarck-Ring.

Zimmermannstraße:

Berghäuser, Ecke Dogheimerstr.

Ziebrich:

Heim, Schauer, Armerstr. 7, B.

Zierstadt:

Carl Häuser, Rathhausstr. 2;
Witt, Weyer, Feldstr. 8.

Zohheim:

Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

Erbenheim:

Stahl, Ortsdiener, Moppenstr.

Kambach:

Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

Sonnenberg:

Philippine Wiesenborn, Thalstr. 2.

Schierstein:

Josef Weyer, Kollporteur.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen.
Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Wein ist das edelste, das beste u. dennoch billigste aller alkohol. Volksgetränke,

Um auch dem Arbeiter und weniger Bemittelten die Beschaffung von kräftigem, bestmündend und gut bekömmlichem Rotwein zu ermöglichen, welcher in erster Linie berufen ist, die Volkskraft zu heben und dem Körper und Geist zuträglich, das Volkwohl zerbildenden Alkoholismus zu heben, habe ich in meinen Verkaufsstellen den offenen sog. Weinverkauf über die Straße eingeführt und verabschiede literarische Ausgewählten.

meine Specialmarke: „Sämatos“, Rotwein, $\frac{1}{4}$ Liter 15 Pfg., $\frac{1}{2}$ Liter 30 Pfg., $\frac{1}{1}$ Liter 60 Pfg.

Dieser aus in- und ausländischen roten Trauben gekelterte, unterzucht und unter Königl. Preuss. Feuerbehördlicher Kontrolle zusammengefaßt unter andern vom Städt. Untersuchungs-Amt Dr. Kirchner-Essen, sowie Dr. phil. Badenroder-Cassel zc. approbiert und attestierte Rotwein wurde nicht nur von Kennern, sondern auch von Ärzten als höchst vorzüglich in seiner Art anerkannt und empfohlen.

Weißwein (Rheinwein), $\frac{1}{4}$ Liter 15 Pfg., $\frac{1}{2}$ Liter 30 Pfg., $\frac{1}{1}$ Liter 60 Pfg.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Cassel, Essen-Muhr, Weinimport und Vertrieb in- und ausländischer Weine an Conumenten.
Weinkellerei u. Verkaufsstelle: Wiesbaden, Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Wellritzstraße. Telefon 414.

Lensch's Kinematograph

bietet sich zur Darstellung lebender Photographien bei Privatsoireen, Aufführungen und sonstigen Veranstaltungen bestens empfohlen.

Große Auswahl Bilder.

Mäßiges Honorar.

Bei jeder Beleuchtung ausführbar.

Lensch, 50 Wilhelmstraße 50.

Rum, Arrac,
Cognac,

Punsch-Essenzen,
Südweine
aller Art empfehle
bestens
Oscar Siebert,
Delicatessen, Taunusstr. 50,
10612

Feinste
Süßrahm - Tafelbutter
per Pfd. Mk. 1.10, bei 5 Pfd. à Mk. 1.05 offerirt
Kölner Consum - Geschäft,
Schwalbacherstrasse 23.

75 Pfg. $\frac{1}{1}$ Gl. Glühwein,
75 " $\frac{1}{2}$ " Punsch
offerirt 10613

Altstadt-Consum,
31. Rehgasse 31.

Feuerwerk. Feuerwerk.

Frösche, Schwärmer, Kracher, Kanonenschläge, Burenkracher, bengal. Fackeln, sowie alle Arten Zimmer- und Salon-Feuerwerk.

Fritz Engel,
13 Paulbrunnstr. 13.

Männer - Gesangsverein „Union“.

Samstag, den 3. Januar 1903, Abends 8 Uhr, im Saale des Turnvereins, Hellmuthstraße:

Weihnachts-Feier,

bestehend in

Vocalconcert, Theaterstück, Christbaum-Verloosung und Tanz.

Wir laden zu dieser beliebten Feier unsere werthen Ehren-, activen und unactiven Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins hiermit freundlichst ein. F 378

Der Vorstand.

Wellritzstr.

33.

Telephon
2234.



Mittwoch
auf dem
Markte.

Für Neujahr empfehle in nur besten Qualitäten:

Feinste
Sylvester-



per Pfd. 60 Pf.

Feinste lebende Spiegel- u. Schuppen-Karpfen
Je nach Größe von 90 Pf. an per Pfd.

Lebendfrischen



per Pfd. 60 Pf.

Feinsten rothfl. Salm im ganzen Fisch von Mk. 1.— an,
im Ausschnitt „ „ 1.20 „
ff. Heilbutt im Ausschnitt 60, Steinbutt (Turbot) 80 Pf.

Rohtungen (Limandes) 50. Lebendfr. Flusshecht 50 Pf.

Feinste grosse Angelschellfische 25—40, Cabliau 25 Pf.

Feinsten Seehecht 45. im Ausschnitt 60. Schollen 25—50 Pf., Merlans 30.

Grüße Auswahl am Platze in Fischconserven,
als: Feinste Delicatessheringe ohne Gräten in versch. sauren, Bismarck-
heringe, Delicatess-Bratheringe, Neunaugen, Anchovis, Forellen-
heringe in Bouillottespic, Appetitsild, russ. Sardinen.

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.

Aal im Gelee, Heringe im Gelee, Nordsee Krabben, Anchovis-Paste,
geräuch. Lachs, Schinkenmaulsalat, Sardellen etc.

Ferner empfehle: Feinsten Rauchsal, Lachsaufschnitt, $\frac{1}{4}$ Pfd. 75 Pf., geräuch.
Heilbutt, Schellfische, Lachsheringe, Kieler Bücklinge, Sprotten,
Flundern, Makrelen etc.

Anguillotti di Comacchio wieder frisch eingetroffen!
Bestellungen erbitte frühzeitig!

Feuerwerks- körper.

Frösche, große, p. St. 2 Pf.

Schwärmer, „ „ 3 „

Kanonenschläge „ 20 u. 40 „

Chines. Kracher.

Salon- u. Land-
Feuerwerk.

I. Sortiment p. Cart. 90 Pf.
II. do. „ „ 1.20 Mk.
III. do. „ „ 3, 5, 10 Mk.

Römische Lichter p. St. 15 Pf.

Handschlangen,

Salon-Perlfontainen,

Salon-Kometen,

Victoria-Brillant-Palmen

Ferner Triangel, Sonnen-
räder, beng. Cylinderflammen,
Mifado-Schwärmer, Farn-
kraut, Salon- und Land-
Kaketen und vieles Andere
offerirt billigst 10613

Fr. Rompel,

Manergasse 12, nächst d. Neugasse.

Zweiggeschäft: Römerberg 2/4.

Telephon 2448.

Fremden-Verzeichniss vom 30. Dezember 1902.

Villa Germania.

Seine Durchlaucht Friedrich Erbprinz zu Wied, Ihre Königl. Hoheit Erbprinzessin zu Wied, Prinzessin von Württemberg.

Aagir. Peters, Fr., Bremen. Bloch, Dr. m. Fam., Philadelphia. Schwarzer Bock. Henrich, Justizrath, Rechtsanwalt u. Notar, Wölklingen. Simons, Cantonalarzt, Dr. Rombach. Weiss, Fr. Prof., Dr., Mannheim. Georgii, Fr., Stuttgart. Deutsches Haus. Kaut, Fr., Würzburg. Mohr, Cassel. Rabinowitz, Kfm., Heidel- berg. Wilhelm, Kfm., Darm- stadt. Surck, Kfm., Spreng- lingen. Barger, Kfm., St. Goar. Höllinger, Kfm., Heil- bronn. Rumelid, Kfm., Hofheim. Sachs, Kfm., Hofheim. Möller, Kfm. m. Fr., Mannheim. Oppenbänder, Kfm., Höchst. Peters, Kfm., Beilstein. Feig, Kfm., Worms. Rid, Kfm., Peiting. Englischer Hof. Mandelbaum, m. Tochter, Nürnberg. Bährk, Fr., Berlin. Bolze, Direktor, Mann- heim. Steinhardt, Kfm., Frank- furt.	Einhorn. Zimmermann, Prof., Dr., Darmstadt. Erbprinz. Rogge, Kfm., St. Johann. Bellmann, Kfm., Düssel- dorf. Hoegg, 2 Hrn., Ehren- breitstein. Scharp, Lehrer, Weil- burg. Grüner Wald. Koenitz, Fr. Prof., Berlin. Schott, Apotheker m. Fr., Berlin. Hammer, Kfm. m. Fr., Krefeld. Doll, Kfm., Dürkheim. Griebel, Buhh. m. Fr., Leipzig. Otto, Offizier, Berlin. Otto, San.-Rath, Berlin. Rautert, Oberlehrer m. Fr., Trier. Gompertz, Kfm., Krefeld. Lambertz, Kfm., München. Rosenbaum, Kfm., Mann- heim. Happel. Beul, Kfm., Cassel. Scheich, Kfm., Köln. Goebel, Kfm. m. Sohn, Hannover. Gottfried, Architekt m. Fr., Berlin. Brand, Kfm. m. Fr., Nidda. Vier Jahreszeiten. Jacob, London. Jacob, Fr., London.	Kaiserhof. Peltzer, Petersburg. Thomsen, Rotterdam. Karpfen. Fritsch, Kfm., Koblenz. Bingel, Kfm., Köln. Baumann, Kfm., Karis- ruhe. Wallenstein, Frankfurt. Krone. Röttger, Architekt, Lüben. Kurhaus Lindenhof. Gohr, Landger.-Rath, Berlin. Metropole u. Monopol. Christian, Stud., Stuttgart. Wallach, Rechtsanw., Dr. jur., Duisburg. Feist, Kfm., Duisburg. Thowes, 2 Hrn. Kiste, St. Johann. Lilienfeld, Kfm., Köln. Minerva. Sieben, Darmstadt. Kade, Kfm., Mülheim. Geerkens, Dr., m. Fr., Alzey. Hotel Nassau. Lemel, m. Fr., London. Kitter, St. Gallen. Bertelsmann, m. Fr., Bielefeld. Finkler, Prof. m. Fr., Bonn. Pütz, Direktor, Berlin. Nonnenhof. Smalley, Stud., Godes- berg. Bilnsing, Thierarzt, Karlruhe. Seisler, Wellburg. Bender, Kfm., Plauen.	Kuranstalt Nerothal. Möller, 2 Hrn., Hamburg. Herts-Hudson, m. Fr., England. Pariser Hof. Scholz, Kfm., Hamburg. Zandes, Fr., Leipzig. Pilzler Hof. Schultheiss, Kfm., Duis- burg. Vogt, Kfm., Bingen. Fietzsch, Kfm., Frankfurt. Kunze, Kfm., Friedrichs- roda. Teubler, Kfm., Köln. Rauch, Kfm., Frankfurt. Schroder, Kfm. m. Fr., München. Goldschmidt, Kfm., Frankenthal. Grün, Kfm., Hannover. Lang, Kfm., Berlin. Meyer, Kfm. m. Fr., Duisburg. Zur neuen Post. Schreimb, Langensalza. Frankershausen, Frank- furt. Laubach, Mainz. Stein, Grossenholzheim. Hartmann, Düsseldorf. Wölflinger, Bad Nauheim. Promenaden-Hotel. v. Wallenberg, Offizier, Düsseldorf. Reichspost. Schönwald, Kfm., Warz- burg. Gause, Kgl. Eisenbahn- Assistent m. Fr., Berlin. Becker, Kfm., Frankfurt.	Rhein-Hotel. Simons, m. Fr., Löttingen. Müller, Leut., Metz. Hulsenbeck, Gütersloh. Schauß, Kfm., Hamburg. Kann, Paris. Stern, jun., Bankier, Köln. Minor, Rent., Holzhausen. Dencker, Prof., Dr., Oberlahnstein. Busch, Kfm., Berlin. Rose. Kehren, Rechtsanwalt, Düsseldorf. Giesler, Gutsbes., Brühl. Goldenes Ross. Rosenthal, Kfm., Bad Nauheim. Lewin, Kfm., Bad Nau- heim. Wolff, Polizeirath m. Fr., Frankfurt. Schützenhof. Guse, Architekt, Osnä- brück. Schweinsberg. Leich, Stud., Marburg. Möller, Fr., Heidelberg. Hay, Kapitän, Echtdorf. Romsel, Kfm., Köln. Tannhäuser. Lupheimer, Kfm., Mann- heim. Ritter, Ingen., Gernberg. Mendel, Düsseldorf. Waidert, Dr., Falkenstein. Schwarzenberger, Kfm., Vöhrnbach. Grimm, Kfm., Frankfurt. Kraus, Stud., Gd.,	Ebertz, Ingen., Dillenburg. Göbel, Architekt, Hom- burg. Dewald, Architekt, Homburg. Westhäuser, Kfm., Worms. Ludwig, Kfm., Dortmund. Taunus-Hotel. Kieffer, Oberleut., Strass- burg. Peltzer, Rent., Verviers. Peltzer, Kfm., Verviers. Dittling, Rent., Stettin. Müller, Kfm., Weimar. Möller, Kfm., Braun- schweig. Belling, Antwerpen. Brennicker, Fabrikant, Haspe. Lüders, Kfm. m. Fr., Freiburg. August, Rechtsanwalt, St. Johann. Mutter, Leut., Mülhausen. Voetsch, Kfm., Mailand. Union. Schneider, Trier. Pärschel, Kfm., Mühl- hausen. Peterleit, Kfm., Hahn- stätten. Rosenthal, Kfm., Hadamar. Victoria. Lapenau, Amtsrichter, Hamburg. Collard, Oberstleut. m. Fr., Haug. Neumann, Ingen. m. Fr., Finland.	Goetz, Köln. Roodenburg, m. Fr., Holland. Grahel, Oberförster, Langenschwalbach. Vogel. Hertinger, Architekt m. Fr., Würzburg. Bunze, m. Fr., Venusberg. Küchel, Wesel. Jaschpan, m. Fr., Kawn. Boldt, Rent., Danzig. Wescher, Kfm., Linz. Zapletal, Ingen., Düssel- dorf. Beun, Fr., Homburg. Petus, Heilbronn. In Privathäusern: Pension Fortuna. Roth, Fr., Frankfurt. Ritter, Fr., Gesellschaft, Frankfurt. Schönhof, Kfm., Frank- furt. Pension Frank. Tiede-Dräger, Fr., Dresden. Tiede-Dräger, Fr., Dresden. Pension Mon-Repos. Schütte, Stud., Hamburg. Schmidt, Fr., Lehrarin. Frankfurt. Schmidt, Ing., Frankfurt. Pension Wild. Zitzold, m. Fr., Aries. Gremer, Bergingen., Leeds. Gremer, Berg-Annem., Neunkirchen. Wilhelmstrasse 12. Prebach, Fr., Frankfurt.
---	--	---	---	---	--	--

Apotheker Blum's Enthaarungsmittel,

schwer wirkend, vollständig unschädlich, nur acht
à Flacon 1 Mark
in Apotheke Blum's Flora-Drogerie,
Str. Bismarckstr. 6.



Patent-Krepphaar- Unterlagen

mit Raum zum Festheften,
leicht u. bequem, auch zum
Selbstfrisieren, in all. Farb.
u. Stärken, genau nach An-
gabe d. Hochst. d. Vorder-
seitig. Eig. Fris., bis jetzt n. kein Damenfrisier
übertrifft, gering. Decker mit Unterl. schon für
8 Mk., b. d. Qual. Kostenbar jedoch nicht unt.
6 Mk., empfiehlt W. Suizbach, Herren- und
Damen-Frisier, Barl., Bärenstr. 4. 9366

Prakt. Weihnachts-Geschenk

für jede Dame sind

Kleiderbüsten

ist Stoff u. Lad. extra billig. Schnittmuster jeal.
Art nach Maß, Toilettenmuster incl. Futteranprobe
Mk. 1.25, Hochst. 75-1 Mk., Mantelst. 1.50 Mk.
Klab. Zuschneide-Schule von Joh. Stein,
Waldhofstraße 6, S. 24.

Paul Wollweber,

28 Nicolassstrasse 28.

Specialität: 10309

Französischer Cognac

von Mk. 3.50 bis Mk. 25.— die Flasche.

Bunsch-Essenzen

von

Selner, Roeder, Gilka, Kramer Nachf.
u. i. w., sowie

Arrak- und Rum-Bunscheffen

per Flasche von 2 Mk. an,
ächsten alten Jamaica-Rum,
Batavia-Arrak,

deutschen u. franz. Cognac
empfehlen billigst

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Süss- Butter- Crème,

für alle
Feinschmecker,

ist meine erstklassig ausgezeichnete, einzig in
der Art feinschmeckende Tafelbutter aus
pasteurisi. Rahm, garantiert täglich frisch; per
Pfund nur Mk. 1.30.

Maisch Nf., Molkereibesitzer.

Marktstrasse 23. Telefon 2816.

Zu Sylvester

empfehle meine anerkannt vorzüglichen

Waffeln

mit nur fr. Füllungen.

W. Mayer, Deladestrasse 3.

Telephon 181.

Butterabschlag.

Prima Süßrahmbutter bei 2 Pfd. à Mk. 1.12.
Landbutter 2 1.12.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Schwalbacherstraße 43, gegenüber der
Weltkristalle.

Telephon 414.

Nur prima Qualität Pferdefleisch

empfehlen
M. Drete, 30 Hochstraße 30.
Telephon 2612.

Glücksblei und Glücks-Figuren

empfehlen
Friedrich Kleider, 26 Weberstraße 26.
Ein (F. opt. 3192) F 119

dunkel. Schimmel,

172 hoch, 6-jähr. Vollblut, selten schneller
Gänger, gut ein- u. zweispännig gefahren,
an derf. Rhönstr. 101, Frankfurt a. M.

Hotel und Restaurant „Einhorn“, Marktstrasse 32.

Meinen hochverehrten Stammgästen und Gönnern zur gef. Nachricht, dass
am Sylvester-Abend, von 7 Uhr ab, ein

Sylvester-Souper à Couvert Mk. 1.50

stattfindet.

Menu:

Ital. Salat,
Mockturtle-Suppe,
Rheinsalm m. Champignon-Sauce,
Gans m. Kastanien oder französische Poularde,
Salat — Compote,
Fürst Pückler

wozu ergebenst einladet

Franz Bayer.



Erfältungsfrankheiten,

mit: Infuenza, Halsfrankheiten, Bronchialkatarrh, Lungenkatarrh,
Lungen-Entzündung, Rippenfell-Entzündung, Husten u. c. c. heilt am
sichersten die Natur-Heilmethode.

Rob. B. Müseler,

prakt. Magnetopath und Naturheilkundiger,

Wiesbaden, Rheinbafstrasse 2, Barriere.

Sprechzeit: 9-12 Uhr Morgens und 3-6 Uhr Abends.

Sonntags und Feiertags nur Morgens von 9-12 Uhr.

Natürliche, arznei- und operationslose Heilweise.

Behandlung aller Krankheiten.

Gelegenheitskauf!

1 Posten hochfeiner Damen-Anopf-
Schürstiefel 5.50 Mk., 1 Posten hochfeiner
Herren-Schür- und Jagdstiefel 4.95 Mk.,
1 Posten Stepp-Pantoffel, Rahmensohlen
und Absatz nur 1.50 Mk. und vieles Andere
unter Preis, so lange Vorrath reicht.

Nur Mainzer Schuhbazar,
Goldgasse 17, u. d. Maderhölle.

Franzöf. Billard (Fabrikat
Dorfelder),
a. erb. preisw. zu v. Schwalbacherstr. 43, Laden.

Badewanne,

ant. erbalt., zu kaufen auf Schiersteinerstr. 1, B. r.

Weinflaschen

zu kaufen gesucht Werderstraße 10, Laden.

Abonnement D, 2. Rang 2. Reihe, abzu-
geben Luisenstraße 6, 2. Et.

Rein Ofen raucht mehr!

wenn ich denselben in Ordnung gebracht. Postkarte.
Dienstleister Müseler, Karlstraße 30.

Luchige Schneiderin sucht noch Kunden
außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstr. 59, B.

200 Mk. Belohnung

Demjenigen, der mir ein Darlehen von
3000 Mk. zu 6% bei monatl. Rückzahlung
von 200 Mk. verschafft. Eventuell kann
sicherer Bürgen gestellt werden. Offerten sub
N. B. 538 an
Haasenstein & Vogler A.-G.,
Wiesbaden, Adolfsallee 7.

Jung. selbstst. Geschäftsmann (Wein-
handel) sucht per 1. Januar 200 Mk. gegen sehr
gute Sicherheit und hohe Zinsen (event. Wechsel a.
Anf. April n. J.) zu leihen. Offerten unter
S. L. 100 hauptpostlagernd hier.

Germanstr. 13, 1 r. e. i. M. L. (W. S.).
Secundenstr. 24 ein N. u. R. h. h. i. r. a. v. m.

Am 27. d. M. starb unser Ehrenmitglied,

Herr Professor Friedrich Otto,

zu Wiesbaden nach längerem Kranksein. Lange Zeit hat er an der
Spitze unseres Vereins und später der Historischen Commission gestanden
und sich um beide, sowie um die nassauische Geschichtsforschung, die
grössten Verdienste erworben. Sein Tod bedeutet für uns einen
schweren Verlust. Wir werden dem Entschlafenen ein dankbares treues
Andenken bewahren. F 457

Der Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die Historische Commission für Nassau.

Codes-Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden mein lieber Vater,

Herr Jakob Antony,

im 73. Lebensjahre.

Die trauernd hinterbliebene Tochter:

Wiesbaden, den 29. Dezember 1902.

Johanna Antony.

Die Beerdigung findet am 1. Januar, Vormittags 10 Uhr, von der Leichen-
halle aus statt.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser einziges heilgeliebtes Söhnchen, Brüdchen
und Schwager,

Friedrich Rudolph,

plötzlich und ganz unerwartet zu sich zu rufen.

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Frih Rudolph.

Siebrich, den 29. Dezember 1902.

F 164

Größeres neues Rentenhaus
mit Einfahrt, auch Laden, und in jedem Stock
2 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern, Bad, Balkon
mit 2000 Ueberdach jährlich, ohne Hinterhaus,
alles vermietet, direkt vom Baumeister verkäuflich.
Näh. durch die General-Agentur P. G. Rück,
Bureau: Rheinbafstrasse 2, 1.

Bäckerei.

Tüchtiger u. vermöglicher junger Mann
wünscht eine hiesige Bäckerei zu kaufen.
Bitte um Mittheilung, die discret behandelt
wird, unter P. 94 an den Tagbl.-Verlag.

Zum Ausleihen

sind ca. 350,000 Mk. verfügbar. Beträge in
jeder Höhe werden auf 1. und 2. Hypotheken
unter billiger Zinsberechnung für gleich
oder später gegeben. Offerten erbeten unter
N. 94 an den Tagbl.-Verlag.

Capital von 250,000 Mk.

wünscht ein Rentner auf 1. oder auch 2. Hypoth.
auszuleihen. Bitte unter T. 94 an den
Tagbl.-Verlag zu schreiben.

Plakate

„Möblierte Zimmer“,
auch aufgezogen, vor-
rätig im Tagblatt-
Verlag, Langgasse 27.

Eine kleine achtbare Familie (erm. Verl.)
übernimmt die Kleinwohnung in besserem Hause
gegen billige, event. freie Wohnung. Offerten unt.
P. 98 an den Tagbl.-Verlag.

Prophet ewangel. Mädchen von 15-18
Jahren für kleinen besseren Haushalt gesucht.
Näh. Schwalbacherstraße 43, im Laden.

Verloren ein goldenes Ketten- Armband mit Münze

(Münzen). Abh. a. Velobrunn Rheinbafstrasse 35, 1.

Verloren ein seidener Regenschirm von der Kurhaus-
Gaststätte des Tram bis ins Theater. Gegen
Belohnung abzugeben Herrngartenstraße 16.

Pension Wamser.

Eine Angestellte (Hänge) verloren. Gegen
Belohnung abzugeben Stützstraße 4, Barl.

Ein gelber A.-Anopfstiefel 1. Feiertag
verloren. Abzugeben Bleichstraße 37, S. 2.

Dunkelbrauner

deutscher Schäferhund

(Wolfshund), mit Stehohren, bei Viehtrieb entlaufen.
Der Anstalt über den Verbleib desselben ertheilt
oder Wiederbringer gute Belohnung. Kleine Burg-
straße 11, Gde. Webergasse im Hofe.

Reh-Pinscher (Hündin) verlaufen. Abzug
gegen Belohnung Friedrichstraße 18, 2 r.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Eirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 23. Dez.: dem Ingenieur Wilhelm
Ludwig e. L., Anita Victoria Luise. 24. Dez.:
dem Herrnschneidermeister Christian Böllinger
e. S., Anton Karl; dem Restaurateur Robert
Friedel e. L., Irma Louise Margarethe Maria.
25. Dez.: dem Küfer Karl Prescher e. L., Eliza-
beth Helene. 27. Dez.: dem Maurergehilfen
Johann Böcker e. S., Johann Theodor; dem
Privatier Johann Schopp e. L., Anna Johanna
Elisabeth.

Aufgeboren. Kunst- und Handelskammer Heinrich
Müller hier mit Rosa Wilhelmine Friederichs zu
Niederrhausen. Studateur Peter Joseph
Böckner zu Haintchen mit Anna Maria Reimer
dal. Chemiker Dr. phil. Paul Beck zu Köln mit
Amalie Ruppert zu Mannheim. Bäcker Friedolin
Strobel zu Wehrbach mit Wilhelmine Kanal zu
Klaspütt. Fuhrmann Gottlieb Dürr hier mit
Rosa Vogler hier.

Gestorben. 27. Dez.: Gymnasial-Protector a. D.
Professor Friedrich Otto, 77 J.; Elisabeth, geb.
Wehler, Witwe des Tagelöhners Philipp
Christian Vollstadt, 73 J.; Käserin Henriette
Dörr, 46 J.; Schriftfeger Richard Wigge, 28 J.
Hausmädchen Johanna Hül, 20 J.; Tagelöhner
Wilhelm Böhn, 78 J. 28. Dez.: Karl, S. des
Dienstmanns Heinrich Steinheimer, 12 J.;
Christiane, geb. Arch. Ehefrau des Herrnschneider-
meisters Heinrich Dörr, 69 J.; Amalie, geb.
Monteau, Witwe des Rentners Albrecht Buh,
78 J.; Anna, geb. Rosa, Ehefrau des Bier-
brauers Friedrich Scharf, 31 J. 29. Dez.:
Wilhelm, S. des Hülfsweihenstellers Gottbold
Genthner, 1 J.; Kaufmann Gustav Bovenichsen
aus Greifeld, 61 J.

Aus den Siebricher Civilstandsregistern.

Geboren. 16. Dez.: dem Instrumentenmacher
Johann Georg Peter Grischel, e. S. 17. Dez.:
dem Schreiner Philipp Heep e. L.; dem Tag-
elöhner August Obermüller e. L.; dem Spengler-
meister Heinrich Karl Lange e. S. 18. Dez.:
dem Tagelöhner Anton Döbber e. S.; dem
Glasermeister Ludwig Heinrich Karl Deuder e.
S. 19. Dez.: dem Tagelöhner Karl Hoff e. L.
Aufgeboren. Eisenbahn-Bureau-Assistent Gottfried
Heinrich Witte in Emmerich mit Maria Helene
Kopp hier. Kaufmann Heinrich Robert Julius
Lersch hier mit Elisabeth Priester zu Ober-
Ingelheim.

Verheiratet. 20. Dez.: Tagelöhner Wilhelm Heinrich
Dürhammer mit Helene Dorothea Maria Jütte,
Beide hier; Fuhrmann Karl Christian Egert
hier mit dem Dienstmädchen Mathilde Frey zu
Wiesbaden; Tagelöhner Bernhard Ruppert mit
Elisabeth Pauline Wilhelmine Dauer, Beide
hier. 21. Dez.: Tagelöhner Ferdinand Krame
mit Gertrude Wehler, Beide hier.

Gestorben. 21. Dez.: Johann Wilhelm Wenz,
2 J.; Anna Katharine Elisabeth Reif, 1 J.
22. Dez.: Privatere Charlotte Margarethe
Hüttwobl, 82 J.; Ehefrau Margarethe Johanna
Stern, geb. Lindscheid, 48 J. 23. Dez.: Helene
Katharine Winkler, 3 J.; Bäckerin Maria
Johanne Wilhelmine Coridon, 18 J.; Fabrik-
arbeiter Wilhelm Ludwig Scherunsky, 15 J.